

Deutsch-französisches Kabarett in der Spinnerei

Martin Graff und Klaus Spürkel spielen zwei Protokollchefs in „Sause in Versailles / La grande bouffe“



Klaus Spürkel und Martin Graff (von links) spielen ihr Kabarettstück „Sause in Versailles“ in der Spinnerei.

BOCHOLT (cfe). Die deutsch-französische Gesellschaft präsentiert deutsch-französisches Kabarett in der Textilwerk-Spinnerei. Es findet am Donnerstag, 26. September, statt. Zu Gast sind Martin Graff und Klaus Spürkel, die mit ihrem zweisprachigen Kabarettstück „Sause in Versailles/ La grande bouffe“ erfolgreich sind.

Die beiden Kabarettisten treten als Protokollchefs auf, die das Treffen des deutschen und des französischen Parlaments in Versailles im Jahr 2003 anlässlich 40 Jahren Elysée-Vertrag organi-

sieren. Vor diesem Hintergrund bauen sie ihre Geschichte auf. „Alle Klischees, die beiden Völkern das Leben oft erschweren, werden mit Humor angepackt: Erotik, Gastronomie, Pünktlichkeit, Arbeit“, heißt es in der Ankündigung. Die politische Aktualität werde ins Programm eingebaut.

Der Schriftsteller und Filmmacher Martin Graff übernimmt den französischen Teil des Kabarets. Klaus Spürkel ist dem deutschen Fernsehpublikum aus dem „Tatort“ und der Serie „Schwarz-Rot-Gold“ be-

kannt. Er übernimmt den Part des deutschen Protokollchefs.

Das Kabarett beginnt am Donnerstag, 26. September, um 20 Uhr in der Spinnerei des Textilwerks an der Industriestraße 5. Der Einlass ist bereits um 19 Uhr. Die Karten für die Veranstaltung kosten 16,50 Euro im Vorverkauf und sind bei der BEW, bei der Druckerei Demming sowie in der Geschäftsstelle des BBV am Europaplatz erhältlich. BBV-Abonnenten erhalten die Karten zum Vorzugspreis von 15 Euro.